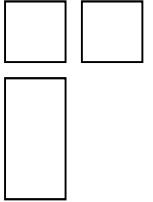


Interkulturell Evangelisch in Bayern

Fachstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für interkulturelle Öffnung und die Arbeit mit evangelischen Gemeinden unterschiedlicher Sprache und Herkunft



Verletzlichkeit als Stärke?

Vulnerabilität als Herausforderung und Ressource für eine diversitätssensible Seelsorge im Kontext interkultureller Lebenserfahrungen

Interkulturelle Fachtagung in Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

von Donnerstag, 2. Juni 2022 (10.30 Uhr) bis Freitag, 3. Juni 2022 (15:30 Uhr)

Der Umgang mit Vulnerabilität in den eigenen und fremden Lebensgeschichten der Menschen, die sich in Seelsorgesituationen begegnen, ist ein sehr vielschichtiges Thema. Dies wird dort in besonderer Weise spürbar, wo Erfahrungen von Migration, interkulturellem Zusammenleben, hybrider Identität, von Ausgrenzung, Rassismus und damit zusammenhängenden gesellschaftlichen Asymmetrien im Hintergrund stehen.

Wie können dabei Erfahrungen von Verletzlichkeit zur Ressource werden? Aus welchen theologischen (Gottes-)Bildern können wir dabei schöpfen? Wie kann sich dies in einer diversitätssensiblen Selbst- und Fremdwahrnehmung, in der Kommunikation und in der Überwindung von diskriminativen Mustern widerspiegeln? Welche Impulse ergeben sich daraus für die unterschiedlichen Orte und Formen der Seelsorge, aus denen die Teilnehmenden der Fachtagung ihre eigenen Erfahrungen, Fragestellungen und Kompetenzen einbringen?

Diese Fragen wird die interkulturelle Fachtagung gemeinsam mit Prof. Dr. Andrea Bieler vertiefen. Sie ist Professorin für Praktische Theologie an der Universität Basel und arbeitet dort u.a. mit den aktuellen Forschungsschwerpunkten Vulnerabilität, Migration & Religion an der Schnittstelle zur Interkulturellen Theologie (<https://theologie.unibas.ch/de/personen/andrea-bieler>).

In methodisch aufeinander aufbauenden Schritten wird es in den zwei Tagen ein Ineinander von gemeinsamer Erarbeitung in Plenum und Arbeitsgruppen sowie kurzer vertiefender inhaltlicher Impulse durch die Referentin geben. Alle Teilnehmenden werden als *Ressource Persons* verstanden, die ihre jeweilige Erfahrung und fachliche Perspektive in einen gemeinsamen Erarbeitungsprozess einbringen.

Dabei werden etwa 20 bis 25 Haupt- und Ehrenamtliche verschiedener Bereichen der Seelsorge aus Kirchengemeinden und Einrichtungen der Landeskirche und in gesellschaftlichen Feldern wie z. B. dem Gesundheitswesen, in Gefängnissen, Altenheimen, Hospizdiensten oder Seelsorgeausbildung zusammenkommen mit Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich Seelsorge aus evangelischen Gemeinden unterschiedlicher Sprachen und Herkunft. Die Tagung schöpft aus der interkulturellen und fachlichen Diversität der Teilnehmenden. Neben einem gezielt eingeladenen Personenkreis gibt es Plätze für weitere Interessent*innen, auch wenn die Tagung nicht offen ausgeschrieben ist.

Die Teilnahme inkl. Übernachtung und Verpflegung ist kostenfrei. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten gewährt werden.

Stand: 07.10.2021

Fachstelle Interkulturell Evangelisch in Bayern, Pfrin Dr. Aguswati Hildebrandt Rambe & Pfr. Markus Hildebrandt Rambe
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München, E-Mail: interkulturell@elkb.de